

ÖVP/IHS/Finanzen/Verfassung/Schuldenbremse/**Felderer/Rauch**

Rauch: Österreich von Schuldenlast befreien

Utl.: Auch Experten bestätigen ÖVP-Forderung und fordern Schuldenbremse in der Verfassung

Wien, 09. November 2011 (ÖVP-PD) "Unsere Staatsschulden hängen uns um den Hals wie ein Mühlstein, der uns nach unten zieht – davon müssen wir uns endlich befreien. Auch Experten bestätigen daher die Forderung von ÖVP-Chef Vizekanzler Michael Spindelegger nach einer Schuldenbremse in der Verfassung", so ÖVP-Generalsekretär Hannes Rauch zu den heutigen Aussagen von **IHS-Chef Bernhard Felderer**. ****

Das Beispiel Griechenland zeigt uns, wie wichtig es ist, dass alle Staaten ihre Hausaufgaben machen. "In Österreich tun wir das, indem wir sparen und klug in wichtige Zukunftsbereiche investieren. Aber es muss uns auch gelingen, für die Zukunft eine fixe Grenze zu ziehen. Eine Schuldenbremse, die ganz klar sagt: 'Bis hierher und nicht weiter', so der ÖVP-General, der abschließend betont: "So stärken wir das Vertrauen der internationalen Finanzmärkte in Österreich, so stärken wir den Wirtschaftsstandort, so erhalten wir uns das begehrte Triple-A-Rating. Aber am wichtigsten ist: So schaffen wir uns Spielräume für die Zukunft, um den Mittelstand entlasten zu können."

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at>

Digitale Pressemappe: [http://www.ots.at/pressemappe/ÖVP Bundesparteileitung/aom](http://www.ots.at/pressemappe/ÖVP_Bundesparteileitung/aom)

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0192 2011-11-09/13:28

091328 Nov 11

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at